GeMEINschaft erLEBEN

SEPTEMBER 2026

„O zapft is"

Liebe Pfarrangehörige,

ich freue mich, dass nicht nur im September das Oktoberfest, sondern auch das Schuljahr wieder beginnt und auch unser Gemeindeleben wieder anläuft.

Der erste große Gottesdienst steht am Sonntag, den 13. September an, wenn wir nicht nur Kreuzerhöhung, sondern auch das **Patrozinium um 09:00 Uhr in Oberbiberg** feiern. Um 10:30 Uhr feiern wir beim Spielplatz im **Gleißental „Talgottesdienst" mit der DAV Sektion Gleißental** – herzliche Einladung dazu!

Auch nach **Beuerberg** sind Sie wieder herzlich eingeladen, wo der **Kirchenchor St. Stephan** einen Probentag hat und diesen Tag dort mit einem Gottesdienst abschließen wird. Machen Sie sich mit(-einander) auf den Weg nach Beuerberg und feiern wir dort nur unwesentlich von Oberhaching entfernt am Samstag, den 19. September um 19:00 Uhr Gottesdienst in einer wunderbaren Kirche in herrlicher Umgebung.

Herzlich möchte ich Sie auch einladen sich **am 22. September** auf den Weg zu machen, und zwar nach Helfendorf zur dortigen Marterkapelle am Festtag des **Hl. Emmeran**. Auch in diesem Jahr darf ich dort wieder predigen und würde mich freuen, wenn Sie mitfeiern.

Zukünftig wird im neuen Schuljahr an jedem Dienstag, wenn nicht etwas Besonderes stattfindet, die Heilige Messe um 18:00 Uhr in der **Apsis von St. Stephan** stattfinden.

Von Herzen wünsche ich allen Schulkindern, aber auch der ganzen Familien einen guten Start in das neue Schuljahr.

Emmeran Hilger
Pfarrer

Tag	Zeit	Ort
Mittwoch, 02. September	19:00 Uhr Eucharistiefeier	Sauerlach
Donnerstag, 03. September	14:00 Uhr Seniorennachmittag	Pfarrsaal St. Stephan
Donnerstag, 03. September	18:00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. eucharistischer Anbetung	St. Stephan
Freitag, 04. September	18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an **+** Maria Isabel Mendes	St. Bartholomäus
Samstag, 05. September	17:15 Uhr Rosenkranz	St. Stephan
Samstag, 05. September	**18:00 Uhr Vorabendmesse** mit Gedenken an **+** Rosa Harting; **+** Josef Vielhuber sen.; **+** Anna Köglsperger	**St. Stephan**
Sonntag, 06. September	**09:00 Uhr Eucharistiefeier**	**Arget**
Sonntag, 06. September	**10:30 Uhr Eucharistiefeier**	**St. Bartholomäus**
Mittwoch, 09. September	19:00 Uhr Eucharistiefeier	Sauerlach
Donnerstag, 10. September	Ausflug der Frauengemeinschaft nach Augsburg	
Donnerstag, 10. September	18:00 Uhr Eucharistiefeier entfällt	St. Stephan
Freitag, 11. September	18:00 Uhr Eucharistiefeier	St. Bartholomäus
Samstag, 12. September	17:15 Uhr Rosenkranz	St. Stephan

Samstag, 12. September	**18:00 Uhr Vorabendmesse**	**St. Stephan**
Sonntag, 13. September	**09:00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium**	**Oberbiberg**
Sonntag, 13. September	**10:30 Uhr Eucharistiefeier mit DAV und der Blaskapelle**	Gleißental Spielplatz beim Tunnel (bei schlechtes Wetter: St. Bartholomäus)
Dienstag, 15. September	18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an **+** Xaver Schlecht	St. Stephan
Mittwoch, 16. September	18:00 Uhr Eucharistiefeier	St. Rita
Donnerstag, 17. September	18:00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. eucharistischer Anbetung	St. Stephan
Freitag, 18. September	18:00 Uhr Eucharistiefeier	St. Bartholomäus
Samstag, 19. September	17:15 Uhr Rosenkranz	St. Stephan
Samstag, 19. September	**19:00 Uhr Vorabendmesse mit dem Kirchenchor**	**Beuerberg**
Sonntag, 20. September	**09:00 Uhr Eucharistiefeier**	**Kreuzpullach**
Sonntag, 20. September	**10:30 Uhr Eucharistiefeier**	**St. Bartholomäus**
Dienstag, 22. September	17:00 Uhr Eucharistiefeier zum Fest des Hl. Emmeram	Helfendorf-Marterkapelle
Mittwoch, 23. September	18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an **+** Josef Schlossnikel	St. Rita

Donnerstag, 24. September	18:00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. eucharistischer Anbetung	St. Stephan
Freitag, 25. September	18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an **+** Maria Scherer u. Maria Gerlsbeck	St. Bartholomäus
Samstag, 26. September	17:15 Uhr Rosenkranz	St. Stephan
Samstag, 26. September	**18:00 Uhr Vorabendmesse**	**St. Stephan**
Sonntag, 27. September	**09:00 Uhr Eucharistiefeier**	**St. Rita**
Sonntag, 27. September	**10:30 Uhr Eucharistiefeier**	**St. Bartholomäus**
Dienstag, 29. September	18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an **+** Paul Thoma	St. Stephan
Mittwoch, 30. September	18:00 Uhr Eucharistiefeier	St. Rita

Pfarrer Emmeran Hilger	089 62819000	ehilger@ebmuc.de
Gemeindereferent Stefan Braun	089 62819001	sbraun@ebmuc.de
Pfarrbüro St. Stephan Pfarrweg 9 Mittwoch bis Freitag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr	089 6131653	pv-oberhaching@ebmuc.de

Katholisch-in-oberhaching.de

Gottes Segen

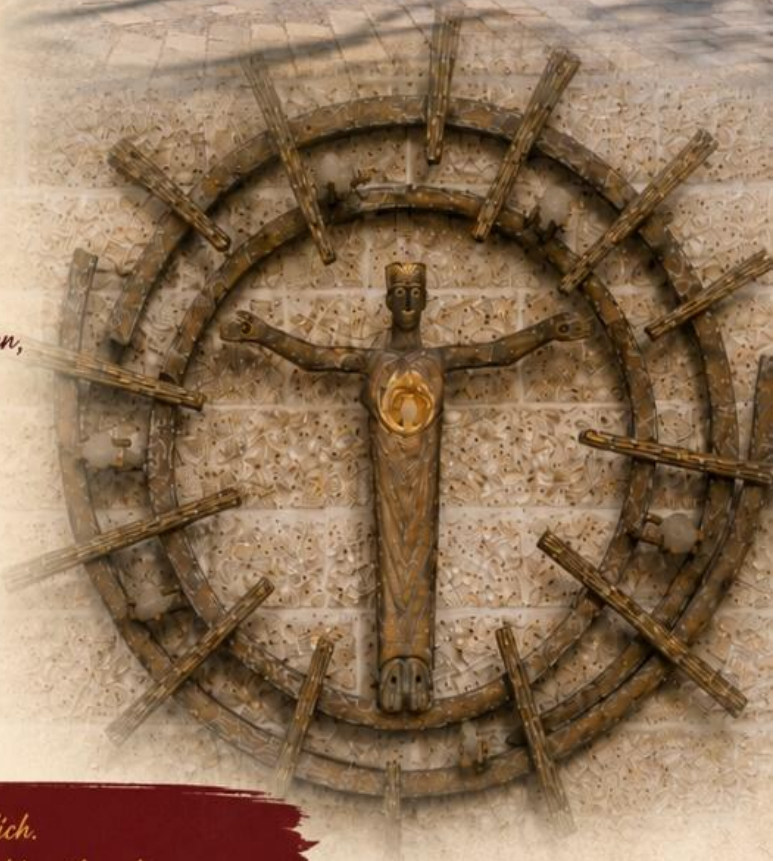
zum Schuljahresbeginn

Möge Gott dich begleiten,
wenn du Neues lernst,
wenn du Fragen stellst,
wenn du deinen Weg suchst.
Er gebe dir Neugier,
Freude und Ausdauer.

Möge Gott dir Mut schenken,
wenn etwas schwierig wird,
wenn du Zweifel hast
oder Fehler machst.
Er erinnere dich daran:
Du bist nicht allein.
Er geht mit dir.

Möge Gott Gemeinschaft schenken,
gute Freundschaften,
respektvolle Begegnungen
und Menschen,
die dich stärken und ermutigen.

Möge Gott dich bewahren,
auf allen Wegen –
in der Schule,
zu Hause und unterwegs.
Er halte seine schützende Hand
über dich.



Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich
und gebe dir Frieden.

NUMERI 6,24–26

Gottes Segen für ein gesegnetes Schuljahr!

Bild und Worte der Zuversicht

Leben mit Einschränkungen

Für ein Leben mit Behinderung und Einschränkungen benötigt es von vielen Dingen ein bisschen mehr: zum Beispiel etwas mehr Mut, etwas mehr Kraft, etwas mehr Planung und Vorbereitung, etwas mehr Unterstützung und auch etwas mehr Zuversicht.

Meine persönliche Zuversicht speist sich aus zwei Quellen. Da ist zum einen ein tief in mir verwurzeltes Urvertrauen, eine spirituelle Urkraft, getragen von meinem Glauben an Jesus Christus und symbolisiert durch das Kreuz. Sein Tod und die Auferstehung stehen für den Sieg des Lebens über den Tod. Der Glaube daran schenkt mir die Hoffnung und Zuversicht, dass sich schon alles fügen, dass schon alles gut ausgehen wird. Dass es auch in schweren und dunklen Zeiten eine höhere Macht gibt, die über mich wacht.

Des Weiteren sind es Menschen, die mir durch ihre Hilfe, Unterstützung und Liebe erst vieles möglich machen, wozu ich durch meine Einschränkungen alleine nicht in der Lage bin. Die mir beistehen, mich ermutigen und bestärken und auch meine Zweifel und mein Hadern teilen und aushalten müssen.

Dieses Glauben an mich gibt mir die Kraft und den Mut immer wieder Hürden und Hindernisse zu überwinden und neue Herausforderungen anzugehen. Dadurch finde ich die Stärke, nach Rückschlägen und Niederlagen und oftmals auch einem Scheitern doch weiter zu machen, mich nicht entmutigen zu lassen auf meinem Weg, gerade weil ich ihn nicht alleine gehen muss.

Deshalb blicke ich voller Zuversicht auf ein Leben, dass trotz allem gut zu mir ist.

Marcel Kordes

Bild und Worte der Zuversicht

– getragen von Gebet und Gemeinschaft

Manchmal gibt es im Leben Momente, in denen die Zuversicht schwerfällt. Sorgen und Ängste können so groß werden, dass wir nicht mehr wissen, wie es weitergehen soll. Gerade dann ist es gut, Menschen an seiner Seite zu wissen, die mittragen, Mut machen und Hoffnung schenken.

Zuversicht bedeutet nicht, dass immer alles leicht ist oder dass wir auf jede Frage sofort eine Antwort haben. Zuversicht heißt vielmehr: Ich bin nicht allein. Da sind Menschen, die an mich denken, die mir Kraft wünschen und für mich beten.

Wie gut kann es tun, wenn wir wissen: Viele Freunde denken gerade an mich. Viele Menschen tragen mein Anliegen im Gebet vor Gott. Vielleicht können wir die Wirkung eines solchen Gebetes nicht messen oder unmittelbar erkennen. Aber wir dürfen darauf vertrauen, dass wir dadurch getragen sind – von der Gemeinschaft und von Gott.

Wenn viele Menschen gemeinsam beten, entsteht etwas Besonderes: Hoffnung wird geteilt, Sorgen werden leichter und neue Kraft kann wachsen. Es wird nicht alles sofort gelöst und gut. Aber es entsteht die Gewissheit, dass wir unseren Weg nicht allein gehen müssen.

Da sind Menschen, die an mich denken. Da sind Menschen, die für mich beten. Und da ist Gott, der mich begleitet.

Verbreitet ist ebenso das Anzünden einer Kerze in einer Kirche um mit dem Brennen ein Gebet und einen Wunsch für jemand noch mehr zu untermauern.

Diese Zuversicht dürfen wir einander schenken – gerade dann, wenn sie selbst einmal schwer zu finden ist.

Petra Lermer

Sonnengesang

des Franz von Assisi

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

ZU ERNTEDANK

Sonntag, den 04. Oktober

um 10:00 Uhr

am Kirchplatz in Oberhaching

mit den *Chorkids* ♪ | und der *Blaskapelle Deisenhofen*

UND ANSCHLIESSENDEM FEST